

Personensuche brachte Erfolg

Bei Schwammerlsuche verirrt | Polizei fand betagte Tschechin 94 Minuten nach der Alarmierung.

NEU-NAGELBERG | Nur 94 Minuten, nachdem ein tschechischer Schwammerlsucher seine Gattin beim Zollamt Nagelberg als vermisst gemeldet hatte, wurde die 79-jährige Lilia C. aus Suchdol am 22. August von zwei Polizeistreifen aus Schrems und Gmünd auf der B2 aufgefunden.

Jiří C. (77) hatte um 12.40 Uhr Alarm geschlagen, weil er seine Gattin auf der Suche nach Schwammerln verloren und in zweistündiger Suche nicht gefunden hatte. Zwei Gmünder Streifen begannen sofort mit der Personensuche in einem Waldstück unweit des ehemaligen Grenzüberganges in Richtung Schrems linkerhand der B2, zudem wurde der für das Gebiet nahe der Gemeindegrenze zuständige Posten Schrems hinzugezogen und besichtigte mit

dem Gatten der Vermissten die Stelle, an der er sie das letzte Mal gesehen hatte. Von der Bezirksleitstelle Gmünd wurde in des über das Polizei-Kooperationszentrum Drasenhofen auch die tschechische Polizei eingebunden und von der Diensthundestation Echsenbach ein Diensthund angefordert.

Die Suche im Waldgebiet mit dem Diensthund verlief ergebnislos, drei Gmünder Streifen inklusive AGM und eine aus Schrems durchstreiften den Nahbereich und nahegelegene Ortschaften. Um 14.10 Uhr wurde auch die Rettungshundebrigade Heidenreichstein verständigt, der Polizei-Hubschraube „Libelle“ war bereits im Anflug. Um 14.14 wurde Lilia C. aber nur unweit des Ausgangsortes unverletzt aufgegriffen.